



Die für uns wichtigsten Themen ab 2026 sind...

Sanierung der Kaldaha-Grundschule – jetzt!

Seit Jahren aufgeschoben und überfällig – bereits seit 2021 weisen wir immer wieder darauf hin: die Grundschule muss dringend saniert werden! Verzögerungen werden wir nicht länger hinnehmen!

Mit kluger Planung zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Um- und Ausbau der Grundschule und Integration der Mittagsbetreuung und der Hortlösung auf dem gleichen Gelände bzw. im gleichen Gebäude.

Der sehr kostenintensive Umbau des Mehrzweckgebäudes am Dorfplatz wird somit unnötig und das Gebäude samt Bibliothek und Heimatmuseum steht weiterhin für die Kahler Bürger und Bürgerinnen zur Verfügung.

Schule, Mittagsbetreuung und Hort in einem Gebäude bedeuten außerdem mehr Sicherheit und Platz für unsere Kinder.

Gemeindeeigene Immobilien halten – kein unüberlegter Ausverkauf!

Unter anderem müssen die beiden Häuser „Aschaffenburger Straße 3a“ und Hauptstraße 2“ (gegenüber dem Rathaus) erhalten und für alle Kahler saniert werden. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung müssen endlich umgesetzt und beachtet werden.

Das Geld aus sinnvollen Verkäufen gemeindeeigener Immobilien und Grundstücke darf nicht in ungenügend geplanten Projekten verpuffen. Es muss überlegt in Ortsprojekte investiert werden, um wichtige Projekte zu ermöglichen, die die Bürger und Bürgerinnen langfristig nutzen können (z. B. bezahlbaren Wohnraum und Wohnraum für behinderte Menschen zu schaffen).

Mehr Transparenz und Beachtung der Bürger-Meinung!

Relevante und wichtige Themen in Kahl müssen noch mehr in der Öffentlichkeit kommuniziert werden: ganz aktuell die Sanierung der Grundschule und das Thema Mehrzweckgebäude am Dorfplatz.

Über zu viele Themen wird die Öffentlichkeit nur unzureichend informiert, das darf so nicht bleiben.

Keine Pflicht, aber Kür... Lehrschwimmbad, Waldseehalle, Bibliothek, Festhalle erhalten

Diese Einrichtungen zählen nicht zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde. Sind zu wenig finanzielle Mittel verfügbar, fallen sie dem Rotstift zum Opfer. Umso wichtiger sind kluge Investitionen bei Pflichtaufgaben wie der Schulsanierung. Das Lehrschwimmbad, die Waldseehalle, Bibliothek, und die Festhalle brauchen Investitionen, um sie in ihrer Funktion zu erhalten. Wir setzen uns für den Erhalt dieser Einrichtungen ein, sie sind wichtig für unseren Ort und das gesellschaftliche Miteinander.

Natürlich haben wir weitere Themen im Blick,

wie z.B. die Entwicklung des Areals „Christner See“, die Nutzung der ehemaligen Liborius-Wagner-Kirche, den Lückenschluss und die Optimierung des Radwegenetzes, die zukünftigen Herausforderungen der Klimaveränderung.